

Hemmnisse beim Ausbau des internationalen Fernverkehrs

Schienencontrol Symposium 24.11.2025
Dr. Norman Kellermann, Fachbereichsleiter
Linienmanagement Fernverkehr ÖBB-Personenverkehr AG

HEUTE. FÜR MORGEN. FÜR UNS.

1) Das Wunder eines internationalen Fernverkehrszugs

2) Hemmnisse anhand praktischer Beispiele

3) Wir schaffen es dennoch – was uns stützt und was noch gebraucht wird

...und es gibt ihn doch, den internationalen Fernverkehrszug



© ÖBB-PV AG Wolfgang Pfaff

Was es braucht...

Länderzulassung für Lok & Wagen

Vollständige
Fahrzeugdokumentation

Kooperationsvereinbarung
oder Produktionspartner
oder EVU-Zulassung

Geschultes Personal

Route Compatibility Check
und ggf. ESC

Trassen

Zugang zum
Grenzwechselbahnhof

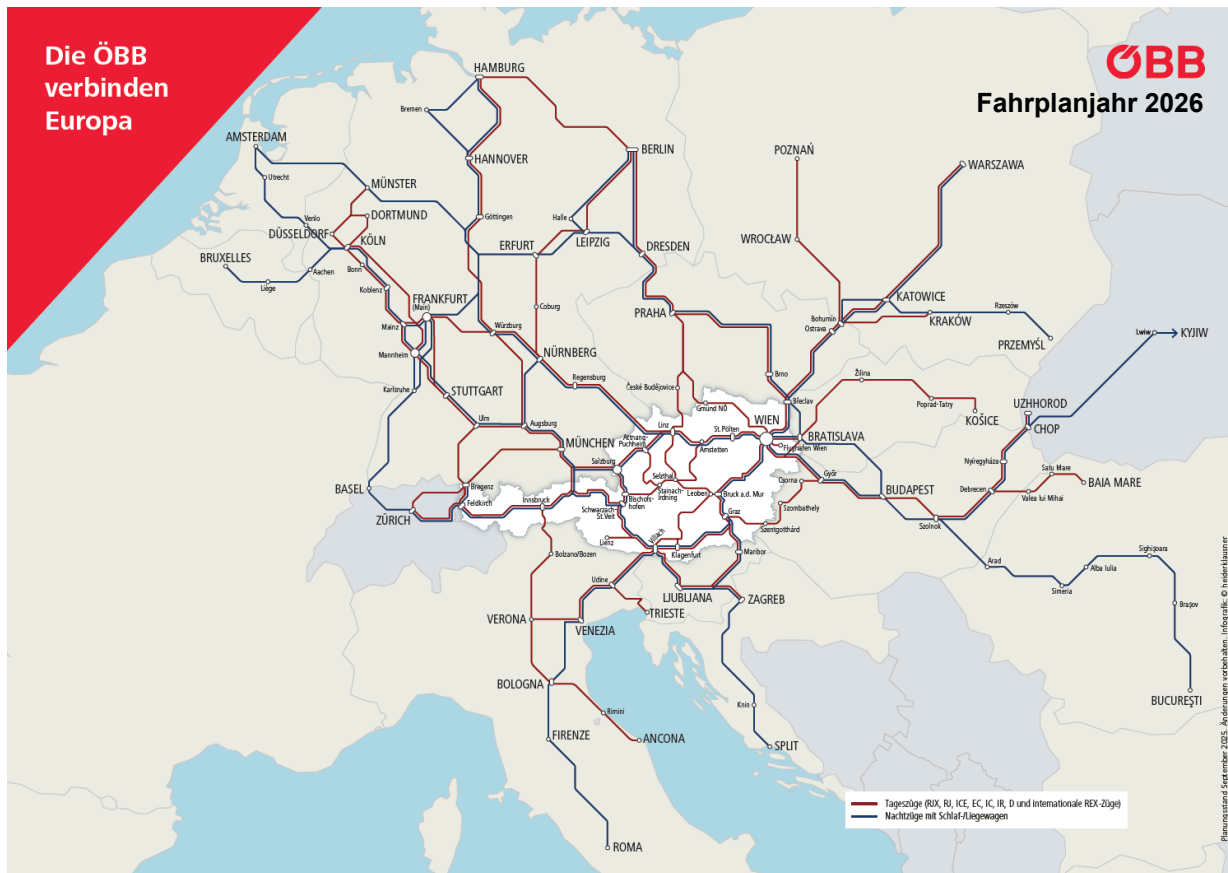
Finanzierung

Durchtarifierung und Vertrieb

Vertrauensübereinkommen

u.v.m

ÖBB bauen ihr internationales Netzwerk aus – wo immer möglich in Kooperation mit Partnerbahnen



1) Das Wunder eines internationalen Fernverkehrszugs

2) Hemmnisse anhand praktischer Beispiele

3) Wir schaffen es dennoch – was uns stützt und was noch gebraucht wird

Was ermöglicht oder verhindert einen internationalen Zug aus Sicht eines planenden Eisenbahnverkehrsunternehmens?

Zugang/Ausstattung Infrastruktur

- Trassenverfügbarkeit allgemein und vor allem während Bauphasen
 - mKoK¹ bald europaweites „Kapazitätsmanagement“
 - TÜLS, Vmix
 - Schattentrassen
 - Taktverkehre vs. Open Access Zugangsrecht
- Abstellkapazitäten → Regelungsbedarf z.B. in Österreich
- Trassierung von langlaufenden Einzellagen → Nachtreisezüge
- Vorgabe Wendezugfähigkeit
- Transition im Grenzwchselbahnhof

EVU-seitige Formal-Voraussetzungen

- Anforderungen für den Zugang zum Grenzwchselbahnhof
 - Eisenbahnsicherheit
 - Betriebssprache
- Personalschulungen (Lokführer:innen, Zugbegleiter:innen)

Regulierungsrahmen aus dem 4. Eisenbahnpaket

- Umrüstkosten Zeit und Geld
- ETCS ist nicht gleich ETCS
- Keine Gesamt-Länderzulassungen für EVU
- Praktischer Entfall von Bestandsschutz

Kommerzielle Aspekte

- Partner-EVU
- Tarif- und Vertriebskooperation
- Reservierung
- Prüfstandards
- Umsatzsteuer

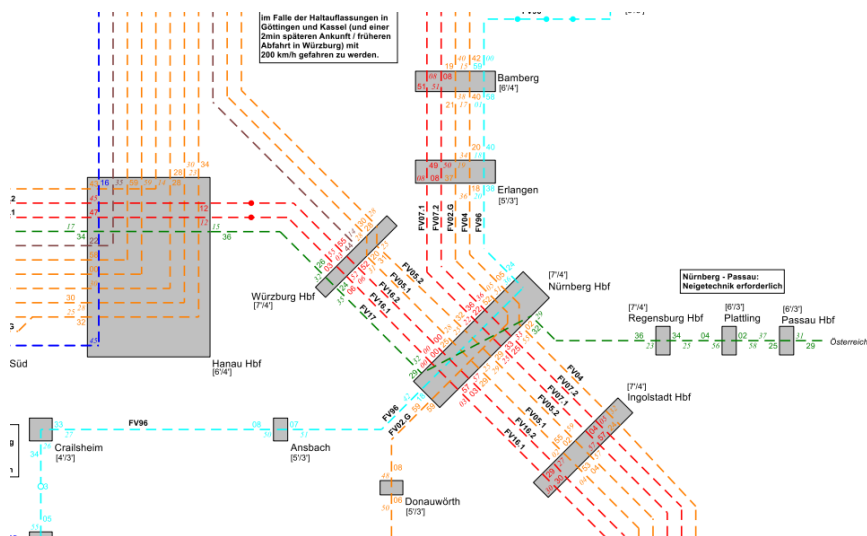
Anforderungen an Fahrzeuge

- Länderzulassung
 - Spezialfall: Brandschutz-Vorgaben „decreto-legge gallerie“
 - Sprachen
- Lokzulassung und Wendezugfähigkeit
- ETCS
- Mindest-Höchstgeschwindigkeit

1) mittelfristiges Konzept für eine optimierte Kapazitätsnutzung

Zwei praktische Hürden im Verkehr Österreich – Deutschland: mKoK und ETCS Systemkompatibilität

Entwurf für mKoK 2028 DB InfraGo



DB InfraGO

Unternehmen ▾ Aktuelles ▾ Schienennetz ▾ Bahnhöfe ▾

Login Infraportal Login Stationsportal bahnhof.de Kontakt

DB InfraGO > Schienennetz > ETCS > Anforderungen und Bedingungen > ETCS-Systemkompatibilität

ETCS-Systemkompatibilität

Hier finden Sie Informationen zur ETCS-Systemkompatibilität (ESC).

Die ESC-Typen zum Nachweis der ETCS-Systemkompatibilität für die ETCS-Strecken der InfraGo AG werden von der ERA notifiziert und mit den zugehörigen Dokumenten auf der Webseite der ERA unter folgendem Link veröffentlicht: www.era.europa.eu/era-folder/de

Die Zuordnung der ESC-Typen zu den entsprechenden ETCS-Strecken wird auch im Infrastrukturregister (ISR) der DB InfraGo AG angegeben.

Kontakt

DB InfraGo AG
Zentrale
Systemintegration ETCS
Test- und Inbetriebnahmemanagement ETCS
esc-de@deutschebahn.com

Links

→ INB
Substrukturausformungsbezeichnungen

1) Das Wunder eines internationalen Fernverkehrszugs

2) Hemmnisse anhand praktischer Beispiele

3) Wir schaffen es dennoch – was uns stützt und was noch gebraucht wird

- **Internationale Institutionen** nutzen, aktiv mitgestalten und respektieren → sie sind offen für alle Marktteilnehmer
- **4. Eisenbahnpaket** zumindest in Mitteleuropa tatsächlich **umsetzen** → best practice für Regulierungsbehörden
- **TEN-Netze** mit modernen **Förderkriterien** verknüpfen → Betriebssprache Englisch?
- Wo der Markt versagt: **Verkehrsbestellungen** für grenzüberschreitenden Eisenbahnverkehr
- Regulierungsrahmen auf **praktische Erfüllbarkeit** ausrichten



Vielen Dank für Ihre Zeit

...und hoffentlich viele Fragen bei der
Diskussion

